

2020 Mullineux Syrah

MULLINEUX & LEEU - SWARTLAND, SÜDAFRIKA



Ein fulminanter 2020er folgt auf den ebenso großartigen 2019er. Die Reben kommen mit der Trockenheit mittlerweile ohne Probleme zurecht und es ist eine wahre Freude, dies beim Verkosten dieses Weines zu spüren. Ganz weit weg vom Klischee der überladenen Shiraz-Weine aus Übersee. Ganz klar und pur, stilistisch eher an der Nordrhöne orientiert, aber mit dem für die südliche Hemisphäre typischen Punch ausgestattet. Die Trauben kommen aus 7 unterschiedlichen Parzellen des Kasteelbergs (Schiefer), Paardebergs (Granit) und aus Malmesbury (eisenhaltige Böden) und geben so ein flüssiges Abbild der wichtigsten Böden des Swartlands. Jede Parzelle wird von Hand gelesen und separat vinifiziert. Spontan vergoren (90% Ganztraubengärung "whole cluster"), für elf Monate in 500l Tanks aus französischer Eiche, anschließend neun Monate im Edelstahl. Ganz viel dunkler Duft und dieses für diesen Wein so typische Tanningerüst, welches ihn in der Jugend so herrlich zupackend macht, und ihm gleichzeitig ein langes Lagerpotenzial verleiht. In der Nase schwarze Oliven, dunkle Pflaumen und Brombeeren, dazu aufgeschnittene Kumquats und Sternanis. Am Gaumen herb, kraftvoll, mit noch sehr präsenten, aber feinkörnigen Gerbstoffen. Jung unbedingt 1-2 Stunden karaffieren, kann gerne auch ein paar Jahre im Keller verschwinden. Gerne zu aromareicher Küche mit intensiven Gewürzen.

Rebsorte Syrah	Region Swartland	Restzucker 1,9 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 16-18°	Internationale Bewertungen
Klima Kontinental warm mit atlantischen Einflüssen	Appellation Wine of Origin Swartland	Säure 5,0 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 10 bis 15 Jahre
Boden eisenreiches Gestein, Granit, Quartz, Schiefer	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 13%	Empfohlenes Glas Burgunderglas	Abgefüllt durch Mullineux & Leeu Family Wines, SA-7307 Riebeeck Kasteel
Höhe über N.N. 300 - 400 Meter	Ausbau in Halbstücken & Edelstahltanks	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Was die Mullineux' betreiben, ist Weinbau mit so wenig Interventionen wie möglich. Die Weinberge werden nicht bewässert, der Most spontan vergoren, und es werden keine Säuren, keine Enzyme oder sonst irgendetwas zugeführt. Die Weine werden immer in größeren Holzgebunden ausgebaut und sind im Laufe der Zeit immer feiner und eleganter geworden. Wenn man so will, dann kann man die Weine der Mullineux' getrost als die französischsten der Swartland-Weine bezeichnen. Das Weingut, das 2014 und 2016 zum Weinguts des Jahres von Südafrikas wichtigstem Weinführer »Platter's« gewählt wurde, ist aus Südafrikas Weinszene nicht mehr wegzudenken. Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.